



Sohbats by Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

GUTES BENEHMEN LERNT MAN VON DEN GUTEN

*Assalamu Alaykum wa Rahmatullah wa Barakatuh,
Auzu Billahi Minashaytanir Rajeem. Bismillahir Rahmanir Raheem,
Wassalatu Wassalamu ala Rasulina Muhammadin Sayyidul Anwalin wal Akhirin,
Madad Ya Rasulallah, Madad Ya As'habi RasuLillah, Madad Ya Mashayikhina,
Shaykh Abdullah Daghestani, Shaykh Nazim al-Haqqani. Dastur.
Tariqatunas sohba, wal khayru fil jamiyya.*

Adab ist eine gute Angewohnheit. Gute mögen Leute mit Benehmen. Von wem lernen wir adab? Von guten Menschen mit gutem Benehmen - von Tariqas und von Shaykhs. Diejenigen, die gutes Benehmen nicht mögen, sind Shaytan und diejenigen, die ihm folgen.

Es gab einen Mann in der Vergangenheit, von dem sie sagten, dass er sehr gut erzogen sei. Sie fragten ihn: "Von wem hast du dieses Adab gelernt?" Er antwortete: "Es war ein sehr schlecht erzogener Mann. Ich habe es von ihm gelernt." Sie waren überrascht und fragten: "Wie könnte das sein? Gute Manieren werden von den gut Erzogenen gelernt. Wie hast du von ihm gelernt?" Er sagte: "Ich sah, dass sein Zustand sehr schlecht war, sehr hässlich. Ich tat das Gegenteil von allem, was immer er auch tat, und so wurde ich gut erzogen."

Menschen, normale Menschen, mögen keine Leute mit schlechten Benehmen. Aber es ist jetzt die Endzeit: Je schlechter das Benehmen einer Person ist, desto beliebter ist sie, und es gibt solche, die versuchen, sie nachzumachen. Während der Zeit unseres Heiligen Propheten (SAW) wurde Güte befohlen und das Böse wurde verboten. Nun ist das Böse befohlen und das Gute ist verboten. Daher sollten Menschen in diesen Zeiten ihr Benehmen von Menschen mit gutem Benehmen lernen. Wie gesagt, es gibt keine Menschen mehr, die sich schlechtes Benehmen ansehen, davon angeekelt sind und es ablehnen und an guten Manieren festhalten. Sie haben allen den Verstand verwirrt. Sie zeigen das Gute als schlecht und das Schlechte als gut.

Möge Allah uns vor Fitna dieser Zeiten schützen, und möge unser Verstand anwesend sein, Inshallah. Wir sagen immer "Möge Allah uns Hausverstand und Intelligenz geben". Dies ist unser größtes Gebet (Dua) für Menschen und nichts anderes mehr. Kinder, Leute, Frauen, Männer, Alte und Junge: alle sind verwirrt. Möge Allah uns nicht verwirrt machen. Möge Allah uns nicht vom rechten Weg abbringen.

Wa Minallah at-Tawfeeq. Al-Fatiha.

Hazrat Shaykh Muhammad Mehmet ar-Rabbani 21.
Dezember 2017/3. Rabi'ul Akhir 1439
Morgengebet, Akbaba Dargah